

# Klangerlebnis mit 4 Händen und 4 Füßen mit Musik aus 4 Jahrhunderten

---

„Es war mittlerweile die elfte Orgelnacht in der Stephanuskirche Stuttgart-Giebel. Das Kulturereignis ist inzwischen zu einer festen Größe geworden:

Mehr als 80 Zuhörerinnen und Zuhörer kamen zum Orgelkonzert, das diesmal unter dem Thema „mit 4 Händen und 4 Füßen mit Musik aus 4 Jahrhunderten“ stand.

An der 1960 gebauten und 2014 umfassend renovierten Weigle-Orgel der Evangelischen Stephanuskirche brachten Andrea-Ulrike Schneller und Hans-Rudolf Krüger – bekannt als „Stuttgarter Orgel-Duo“ ([www.stuttgarter-orgel-duo.de](http://www.stuttgarter-orgel-duo.de)) am Samstag, den 21. September 2024 alle 1772 Orgelpfeifen zum Klingen.

Schneller und Krüger, die in diesem Jahr zugleich ihr 25-jähriges Orgel-Duo-Jubiläum feiern, sowie bereits mehrere Konzertreisen (z. B. nach Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Weißrussland und in die Schweiz) unternommen haben, brachten nach Stephanus ein interessantes und buntes Noten-Potpourri mit:

Das Konzert wurde eingeleitet mit dem modernen Stück „Carillon“ des 1955 in Hamburg geborenen Komponisten Andreas Willscher; Pfarrerin Christina Beck ging in ihrer nachfolgenden Begrüßung mit einer kurzen Andacht auf eine kleine Orgelgeschichte Felix Mendelssohn-Bartholdys ein, bei der der bekannte Komponist und Organist des 19. Jahrhunderts an einer Orgel zunächst nicht hätte spielen sollen. Diese Anekdote diente als Überleitung zu den weiteren Orgelwerken des Abends. - Letztlich interpretiert jeder Organist ein Werk persönlich, auch mit unterschiedlichen Orgelregistern, sodass am Ende das Werk eigenständig und individuell erklingt.

Und so tauchten die Konzertbesucher ein in einen Reigen mit Musik zu 4 Händen und 4 Füßen von Georg Friedrich Händel (Präludium und Fuge C-Dur), Johann Christian Bach (Sonate F-Dur), Johann Christian Heinrich Rinck (Sonate C-Dur), sowie Gustaf Adolf Mankell (Fantasie a-Moll) und Wolfgang Amadeus Mozart (Serenade KV 525 „Eine kleine Nachtmusik“). Alle Werke wurden souverän und eindrucksvoll vom Stuttgarter Orgel-Duo Andrea-Ulrike Schneller und Hans-Rudolf Krüger interpretiert. Das zahlreich erschienene Publikum belohnte die Musiker teils zwischen den Stücken und vor allem am Ende mit langanhaltendem Applaus.

Als Dank für ihr Konzert überreichte Pfarrerin Christina Beck im Rahmen des Schlusswortes den beiden Organisten neben einer Flasche „Stephanussekt“ auch zwei Orgelpfeifen, die bei der Renovierung der Orgel 2014 ausgetauscht worden waren – ein traditionelles Geschenk als Andenken an die Giebeler Orgelnacht und als freundliche Geste seit Bestehen der Konzertreihe für alle Gastorganisten.

Beim anschließenden „Ständerling“ mit Sekt und Selters bestand die Möglichkeit mit den beiden Künstlern ins Gespräch zu kommen und Orgel-Duo-CD's zu erwerben.“